

## Qualitätsbericht des Kinder-Eltern-Zentrums „Kindervilla Hasenturm“

Hort der 1.Grundschule „A.Diesterweg“  
Altstädter Kirchhof 2  
06406 Bernburg (Saale)

Unser Hort befindet sich seit 2001 in der Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale).

In unmittelbarer Nähe des Hortes befindet sich ein Naherholungsgebiet, dass wir oft für Erkundungen in die Natur nutzen.

Das Gebäude, in dem sich unser Hort befindet, ist sehr alt und steht in einem denkmalgeschützten Stadtteil.

Seit August 2001 stehen dem Hort vier Räume zur alleinigen und zwei Räume zur Doppelnutzung zur Verfügung.

Gemeinsam mit den Studenten der Fachhochschule Bernburg wurde in den Jahren 2004-2005 unser Schulhof nach den Ideen der Kinder umgestaltet.

Zurzeit besuchen 102 Kinder unsere Einrichtung, diese werden laut Personalschlüssel nach dem KiFöG, von vier staatlich anerkannten Erzieherinnen betreut.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 27 Stunden pro Mitarbeiter.

Seit 2008 beteiligen wir uns an dem Landesprojekt „Weiterentwicklung von Kindereinrichtungen zu Kinder-Eltern-Zentren“.

Im Rahmen dieses Projektes wurden viele neue Möglichkeiten der Familienbegegnung, - Bildung und Hilfe in unserer Einrichtung geschaffen.

Monatliche Events wie z.B. Familiensportfest, Lesenacht, Spieleabend, Weihnachtsmärchen, Oma-Opas-Nachmittag, Vati-Wald-Tag, Mutti-Oma-Abendbrot, Zeltlager, Übernachtung im Hort, Familienfest, Fußballturnier, Familienkegelnachmittag u.v.m. werden immer sehr gut besucht.

Wöchentliche Angebote sind die Kinder-Eltern-Sportgruppe, Experimentiertag, Koch und Backtag, Töpfer und Handarbeitsworkshop, autogenes Training, Rückenschule für Kinder und Eltern (ab September), Tanzgruppe, Break- Dance-Gruppe, Kinder-Eltern-Cafe, Gitarren und Flötenunterricht.

Seit kurzem steht unser neuer Mehraktionsraum unseren Kindern zur freien Nutzung zur Verfügung. Hier sind eine Kinderwerkstatt, ein Kreativbereich, ein Mädchenbereich, eine Kinderbibliothek, ein Experimentierbereich, sowie eine Bauecke entstanden. Dieser Raum wurde nach den Vorschlägen unserer Kinder eingerichtet. In einer Kinderversammlung, die freitags stattfinden,

wurden die Vorschläge von unserem Hortkinderrat vorgestellt und dann von allen Kindern ausgewertet.

Die Partizipationen unserer Kinder wird in unserer Einrichtung sehr groß geschrieben. Weiterhin gibt es in unserem Hort Lernpatenschaften.

Unsere Angebote richten wir nach dem Entwicklungsstand, nach den Bedürfnissen, Wünschen und Konflikten der Kinder.

Wir richten uns nicht nach Wochenplänen, sondern nach den momentanen Anforderungen des Kindes und der Gruppe.

Die Kinder haben die Möglichkeit im Hort ihre Hausaufgaben unter Aufsicht und Anleitung zu erledigen.

Wir geben unseren Kindern Hilfestellung zur selbständigen Arbeit und kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Jedoch verfälschen wir nicht durch Korrektur das Bild der eigenständigen Leistungsfähigkeit des Kindes.

Wichtig ist es uns auch, das Bedürfnis der Kinder nach Bewegung zu erfüllen. Unser neu gestalteter Schulhof sowie die Turnhalle unterstützt die große Vielfalt und ergänzt unser Angebot, den Bewegungsdrang unserer Kinder auszuleben. Beschäftigungs- und Spielmaterial steht unseren Kindern jederzeit frei zur Auswahl und Nutzung zur Verfügung.

Die verschiedenen Anwesenheiten der Kinder, unterschiedliche Altersgruppen und Interessen erfordern eine besondere Art und Weise der Gruppenarbeit.

Die Arbeit in unseren Hortgruppen ähnelt zum einen der Arbeit der „Offenen Tür“, andererseits ist sie eine konstante und in sich geschlossene Gruppe.

Unser Freizeitbereich umfasst zwei Bereiche: Das Freispiel und die gezielten Angebote.

Unsere Kinder können sich frei entscheiden, an welchen dieser Bereiche sie teilnehmen möchten. Hierdurch soll der „Zwangscharakter“ der Hortbetreuung vergessen werden und der Hort als wirkliche Alternative zu sonstigen Freizeitgestaltung angenommen wird.

An bestimmte Zeiten sind unsere Kinder nicht gebunden.

Sie sollen nach dem stressigen Schulalltag ihre Freizeit in Ruhe und ohne Hast genießen können.

Natürlich entstehen auch Konfliktsituationen, die wir gemeinsam durch Diskussionen (wöchentlich freitags Kinderversammlung) und Einbeziehung dieser Konflikte in den Hortablauf versuchen zu lösen. Dabei unterstützt uns der Hortkinderrat. Er wird am Anfang eines Schuljahres von den Kindern gewählt (ein Vertreter aus jeder Klasse).

Aktuelle Geschehnisse werden aufgegriffen, in kindgerechter Weise ausgewertet und Schlussfolgerungen gezogen.

Monatlich nimmt eine Lehrerin, als „Bindeglied“ zwischen Hort und Schulbereich, an unserer Teamsitzung teil.

Wir Horterzieher hospitieren regelmäßig in verschiedenen Fachstunden und setzen uns mit dem Lehrplan auseinander.

Gemeinsam gestalten wir mit dem Lehrerteam Feste und Feiern aus.

Kooperation und Netzpartner:

- Eltern und Großeltern
- Träger
- Lehrerteam
- Ministerium für Gesundheit und Soziales Magdeburg
- SV Anhalt Bernburg
- Kreissportbund
- Feuerwehr
- DRK
- Museum Bernburg (besteht ein Patenschaftsvertrag)
- Grimm EDV-Systeme
- Dentallabor Güsten
- Zementwerk Bernburg
- Solvay-Werk Bernburg
- Polizei
- Öko-Station Neugattersleben
- Musikschule Bernburg
- Reiterhof Zepziger Weg Bernburg
- Erlebnisbad Neuborna